

Monitor Kalibrierung / ICC Profil

Beitrag von „canyonwalker“ vom 2. Februar 2021, 23:37

Bestimmt kennt sich jemand damit aus und kann mir ggfls. viel Zeit ersparen.

Ich habe mir ein älteres Datacolor Spyder Set gekauft. Die aktuelle OS Version wird nicht unterstützt und nun meine Frage

kann man eine Profildatei unter einem älteren OS erstellen und diese Datei dann einfach in das aktuelle kopieren und verwenden?

Ist es ausserdem richtig, dass diese Datei dann generell Anwendung findet unabhängig von der verwendeten Software, sprich einmal aktiv, dann für Alle?

Beitrag von „pebbly“ vom 3. Februar 2021, 00:13

Schau dir mal DisplayCal an, ist eine Open Source Kalibrierungssoftware und unterstützt bestimmt den Datacolor Spyder.

Von was für einem Profil reden wir eigentlich? Drucker? Papier? Monitor? Letzteres wird dann als Benutzer/Systemprofil installiert und ist damit dann unabhängig von der App. Die ersten Beiden musst du in LR / PS einbinden für eine Druckansicht/Proof.

Beitrag von „canyonwalker“ vom 3. Februar 2021, 00:18

Es geht um die Monitorkalibrierung.

Genial wäre es, wenn ich die Einstellungen des IMAC damit auslesen und den Benq annähernd einstellen könnte.

Wird natürlich nicht ganz gehen, da der Mac 5K und der BenQ weniger hat, aber wenn der Rest ähnlich wäre, wäre das super;)

DisplayCal schaue ich mir gleich mal an, thx [pebbly](#).

Beitrag von „atl“ vom 3. Februar 2021, 08:18

Ich habe noch einen alten Spyder 3 Pro (oder so ähnlich), welcher mit DisplayCal auch super funktioniert. Du musst einfach beide Monitore (das iMac-Display und den BenQ) damit kalibrieren. So fern der BenQ von den technischen Daten an das iMac-Display herankommt, sollten die Darstellungsunterschiede damit nach der Kalibrierung gering sein.

Ich hatte das mal mit meinem alten (Acryl) Cinema Display und einem Thunderbolt-Display probiert. Da man bei Beiden leider die Farben nicht einzeln regeln kann, war das Ergebnis eher mau. 😞

Beitrag von „pebbly“ vom 3. Februar 2021, 09:11

Also wenn man sich da rein steigert, kann das ganze zu einem schönen Henne Ei problem werden und einem an dem Universum zweifeln lassen - zumindest was echt und was nicht so

Muahaha!!

ganz echt ist:



- Jeder Monitor hat ein Steuergerät und bei vielen kannst du im Menü einstellen, wie Stark welche Farben etc abgebildet werden sollen. Und das schöne ist, dass es hier Wechselwirkungen gibt.

- Das ICC Profil kann nur innerhalb des Rahmens des Signals an den Monitor Veränderungen vornehmen. Sprich du hast hier immer "Verlust"

- Dein Kalibriergerät ist auch nicht "echt", es wurde vorher geeicht und mit dem Alter wird die Qualität abnehmen
- Nach was man kalibrieren will ist auch so ne nette Frage: 100% srgb mit 120nits? oder 100% srgb bei 6500k?

Also in DisplayCal gibt es die Option einen Monitor auf das Profil eines anderen zu Kalibrieren. Wenn beide Monitore nicht >100% srgb haben und ähnlich hell werden, ist das ziemlich viel Aufwand dafür, dass du nachher nicht mehr genau weißt, was jetzt 100% srgb ist und was nur so naja und und und

Beitrag von „canyonwalker“ vom 3. Februar 2021, 23:42

Heftiger als ich dachte, aber kalibriert ist er jetzt schon mal und damit dem Anderen doch um einiges ähnlicher, das war der erste Schritt.